

Dialog Jugend & Unternehmen

Die Projektreihe „Dialog Jugend und Unternehmen“ gab uns die Möglichkeit, die Projektidee der ungewöhnlichen Begegnung mit weiteren Zielgruppen zu erproben. Neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen wurden beschritten. In erlebnispädagogischen Situationen lernten sich weitere Schüler und Unternehmer durch gemeinsame Aktivitäten kennen und tauschten sich unbefangen in Gesprächen aus. Schülern, die ansonsten nur einen mittelbaren Zugang zu Unternehmen haben, wurde die Möglichkeit geboten, Berührungspunkte abzubauen und auf Augenhöhe mit Unternehmensvertretern in den Dialog zu kommen. Die Unternehmer erhielten Einblicke in die Einstellungen und Zukunftsperspektiven der Schüler. Diese reichten von den Berichten aus dem Schulalltag, über Anforderungen der Ausbildungsplatzsuche bis hin zu den Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit.

Im Zeitraum von Oktober 2005 bis Juni 2006 konzipierten wir fünf mehrtägige Veranstaltungen mit Jugendlichen und Unternehmern.

1. Schüler der Gesamtschule Holsterhausen treffen auf Unternehmer: Berufsvorbereitung und gemeinsames Klettern im Hochseilgarten Big Tipi in Dortmund
2. Mädchen und Jungen der Möhnesee-Schule treffen auf Unternehmer: Berufsvorbereitung und Abseilen von der Dachterrasse der Jugendbildungsstätte „die Kluse“ in Menden
3. Tauchschüler treffen auf Unternehmer: Berufsvorbereitung, Tauchen im Hallenbad und Erforschung des Industriegeländes an der Jugendherberge Duisburg Nord
4. Schüler mit Migrationshintergrund treffen auf Unternehmer: Berufsvorbereitung und Teamaufgaben outdoor in der Nähe von Haus Schönstein in Wissen/Sieg
5. Mädchen treffen auf Unternehmerinnen: Berufsvorbereitung und Baumklettern bis zu 25 m Höhe an der Jugendherberge Meschede.

„Dialog Jugend und Unternehmen“ ist ein Projekt der Stiftung Partner für Schule NRW. Es wurde finanziert vom Europäischen Sozialfonds und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und unterstützt durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW. Mit der Umsetzung und Weiterentwicklung der erlebnispädagogischen Veranstaltungen wurde der ELE e.V. beauftragt.